

**Lagebericht  
und  
Jahresabschluss  
2020**

**HEAG Holding AG  
-  
Beteiligungsmanagement der  
Wissenschaftsstadt Darmstadt  
(HEAG)**

**Darmstadt**

**Amtsgericht Darmstadt HRB 1059**

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

### Organisationsstruktur der HEAG

Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) hat die Aufgaben einer strategischen Managementholding inne. Weiterhin nimmt sie das Beteiligungsmanagement für die Wissenschaftsstadt Darmstadt wahr. Durch hohes Engagement und Orientierung am Kunden leistet die HEAG einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge.

Zum 31. Dezember 2020 hält die Wissenschaftsstadt Darmstadt, bereinigt um Mehrfachbeteiligungen, 113 Beteiligungen (mittelbare bzw. unmittelbare Anteilsquote min. 20 %). Hiervon hält die HEAG, ebenfalls um Mehrfachbeteiligungen bereinigt, Beteiligungen an 81 Unternehmen.

### Unternehmensentwicklung 2020

Die HEAG reagierte sowohl mit internen als auch externen Maßnahmen auf die COVID-19-Pandemie, welche das Geschäftsjahr 2020 in großem Maße beeinflusst hat. Zu diesen Maßnahmen gehörten:

- Schaffung der technischen und organisatorischen Möglichkeit von mobilen Arbeitsplätzen
- Regelmäßiger Online-Austausch zum Thema Entwicklung der Stadtwirtschaft während der COVID-19-Pandemie mit Oberbürgermeister Partsch sowie den Geschäftsleitungen der maßgeblichen Beteiligungen
- Erweiterung der „Darmstadt im Herzen“-App um die Funktion „Füreinander einkaufen“ zur Organisation von Nachbarschaftshilfe für Menschen in Quarantäne und Risikogruppen
- Corona-spezifische Anpassung von Veranstaltungen, z.B. Vereinscoaching, Runder Tisch Vereine und GründerKick
- Bereitstellung der kostenfreien Softwarelösung „SmartEating“ zur Online-Reservierung und Kontaktnachverfolgung für die Gastronomie gemeinsam mit COSYNUS und Sparkasse Darmstadt mit mehr als 400.000 Zugriffen im Jahr 2020

Darüber hinaus hat die HEAG auch im Jahr 2020 folgende Aufgaben und Dienstleistungen erbracht:

- Steuerung der Töchter (als strategische Managementholding)
- Verankerung der städtischen Ziele bei den Beteiligungen durch Vorschläge für Zielvereinbarungen für die oberste Führungsebene der Stadtwirtschaft
- Begleitung der städtischen Beteiligungen bei der Umsetzung des umfassenden Darmstädter Beteiligungskodex. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde dem Darmstädter Beteiligungskodex durch den HEAG-Aufsichtsrat und den HEAG-Vorstand entsprochen. Die Entsprechenserklärung kann unter [www.heag.de](http://www.heag.de) eingesehen werden.
- Interne Unternehmensberatung der Stadtwirtschaft

- Personalsuche für die erste Führungsebene der städtischen Beteiligungen und Erstellung von Geschäftsleitungsverträgen
- Erstellung des Beteiligungsberichts der Wissenschaftsstadt Darmstadt, im Jahr 2020 erstmals mit komfortabler Weberfassung der Daten für die Unternehmen
- Regelmäßige Berichterstattung zur wirtschaftlichen Situation ausgewählter Beteiligungen an den Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Technische Überarbeitung und Online-Bereitstellung einer Konzerndatenbank
- Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der Erstellung des Gesamtabchlusses
- Wahrnehmung von Querschnittsfunktionen, z. B. Buchhaltungs-, Personal-, Vergabe und Akuardienstleistungen für die Wissenschaftsstadt Darmstadt und Unternehmen der Stadtwirtschaft, sowie Erarbeitung von Wissensmanagementlösungen
- Bereitstellung von Versicherungsdienstleistungen für die Unternehmen des Stadtkonzerns
- Betreuung der kommunalen Mandatsträger in Aufsichtsgremien
- HEAG-Cash-Management und Finanzierungsberatung im Konzern
- Förderung von Unternehmensgründerinnen und -gründern u. a. in Kooperation mit dem Gründungszentrum HIGHEST der Technischen Universität Darmstadt und dem Career Center der Hochschule Darmstadt

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Umsetzung der Projekte aus der Stadtwirtschaftsstrategie 2020 sowie der Neuformulierung der Stadtwirtschaftsstrategie 2025. Wesentliche Projekte waren:

- Abschluss der Erarbeitung, Beschluss und Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie 2025
- Aufbau eines Webportals zum Thema Stadtwirtschaftsstrategie ([www.stadtwirtschaftsstrategie.de](http://www.stadtwirtschaftsstrategie.de))
- Mitwirkung an der Erstellung von zehn von der HEAG begleiteten beteiligungsrelevanten Gremienangelegenheiten und Begleitung des Umsetzungsprozesses
- Erweiterung des Online-Portals „Darmstadt im Herzen“ mit Produktangeboten und Zusatzinformationen rund um die Darmstädter Stadtwirtschaft ([www.darmstadtimherzen.de](http://www.darmstadtimherzen.de)), z. B. Veranstaltungskalender für Vereine, Verein des Tages, Webcams Lincoln und Ludwigshöhviertel
- Erweiterung der „Darmstadt im Herzen-App“ mit den Funktionen yes@-Login, Nachbarschaftshilfe und Vereinsregister
- Entwicklung einer Fahrgemeinschafts-App gemeinsam mit ENTEGA AG, HEAG mobilo GmbH und Klinikum Darmstadt GmbH
- Durchführung von mehreren Coachings, Workshops und Netzwerk- sowie Informationsveranstaltungen für Darmstädter Vereine
- Enge Zusammenarbeit mit der Digitalstadt Darmstadt GmbH bei der Umsetzung ihrer Projekte
- Ausbau des Angebots zur Unterstützung von Vergabeverfahren in der Stadtwirtschaft und der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Erwerb der Parkgarage Nord in der Lincoln-Siedlung
- Abschluss der Sanierungsarbeiten im Parkhaus „Schlossgaragen“

- Ausweitung des Stellplatzangebots der HEAG book-n-drive Carsharing GmbH (bei der Anzahl stationsbasierter Carsharing-Fahrzeuge Platz fünf im deutschlandweiten Vergleich) und Planung der Ausweitung des E-Carsharing-Angebots
- Gründung der HEAG FairCup GmbH zur Einführung eines Mehrwegbecher-Systems in Darmstadt
- Überprüfung der kommunalwirtschaftlichen Betätigung der Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt nach § 121 HGO
- Einführung der Effizienzprüfung für Aufsichtsgremien gemäß Darmstädter Beteiligungskodex bei kommunalen Beteiligungen
- Mitarbeit an der Erstellung des Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex im Rahmen einer Expertenkommission ([www.pcg-musterkodex.de](http://www.pcg-musterkodex.de))
- Fortsetzung des Projekts „Machbarkeitsstudie zu Assistenz und Automatisierung der Straßenbahn (MAAS)“, gemeinsam mit der HEAG mobilo GmbH und der TU Darmstadt, unterstützt durch die Deutsche Telekom AG und weiteren Partnern aus der Industrie
- Organisation und Durchführung von geschäftsfeldspezifischen Workshops zum Einsatz von „Künstlicher Intelligenz“ in den Unternehmen der Stadtwirtschaft gemeinsam mit kommunalen Beteiligungen und externen Partnern.
- Beteiligung an dem erfolgreichen BMI-Antrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt als Projektpartner für das Projekt „Smart City und Netzwerkstadt Darmstadt“
- Beteiligung an dem erfolgreichen BMWI-Antrag zum Thema „Reallabore der Energiewende“ gemeinsam mit Partnern aus (Stadt-)Wirtschaft und Wissenschaft
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zu den Themen „Rechte und Pflichten von Mitgliedern kommunaler Aufsichtsgremien“ und „Prüfung, Rechnungslegung und Bilanzanalyse“ für kommunale Mandatsträger und Vertreter der städtischen Unternehmen
- Ausbau des Angebots für Aktuardienstleistungen für die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Unternehmen des Stadtkonzerns
- Ausbau des Netzwerks für weibliche Führungskräfte aus den Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft
- Einführung des HEAG-Gründerfonds und Aufnahme der Unternehmen AEP Solutions GmbH, etalytics GmbH und ETA+ GmbH nach Bewertung durch ein Expertengremium
- Durchführung von Beratungsgesprächen für junge Unternehmensgründerinnen und -gründer
- Durchführung der Online-Veranstaltung „HEAG GründerKick“
- Unterstützung des Klimaschutzkonzepts der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Mitarbeit an der Erstellung des „Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025“
- Schulpatenschaften mit der Morneweg- und der Wilhelm-Leuschner-Schule
- Verankerung von Nachhaltigkeit in der täglichen Arbeit durch die Umsetzung der HEAG Nachhaltigkeitsleitsätze und Abgabe der Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (abrufbar auf [www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de))

Im September 2020 wurde die HEAG zur Siegerin des Corporate Social Responsibility-Preises der Bundesregierung in der Kategorie „CSR und Digitalisierung“ gekürt. In der Erfüllung ihrer zahlreichen

Aufgaben ist die HEAG ganz dem Dienstleistungsgedanken verpflichtet und hat dafür bereits mehrfach das Zertifikat „ServiceQualität Deutschland“ erhalten. Dies würdigt die Ziele der HEAG, Transparenz durch Information zu schaffen, Abläufe zu beschleunigen und gemeinsame Projekte zu initiieren. Die HEAG hat weiterhin die Zertifikate „Digital Champion“ und „Digital Qualität Deutschland“ für die Umsetzung von Projekten im Rahmen der Digitalisierung bekommen.

## **Personal**

Eine maßgebliche Voraussetzung für den Erfolg der HEAG sind die Beschäftigten. Die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Beruf und Pflege sowie eine effektive Mitarbeiterförderung sind daher von besonderer Bedeutung. Dies umfasst z. B., neben einem Angebot zur Kindernotfallbetreuung auch das Bekenntnis zur Charta der Vielfalt. 2020 wurden außerdem folgende Maßnahmen realisiert:

- Corona-gerechter Ausbau des „digitalen Arbeitsplatzes“
- Einführung des RMV-Jobtickets für die Beschäftigten der HEAG
- Fahrrad- und Dienstwagen-Leasing für Beschäftigte der HEAG
- Durchführung der fünften Auflage des Projekts Cross-Mentoring

## **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

In den Umsatzerlösen von 4.411 TEUR (Vorjahr: 4.584 TEUR) werden die Erlöse aus der Vermietung, die Erlöse aus Dienstleistungsverträgen und die Umlagen der Verwaltungskosten für die HEAG PZK ausgewiesen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von 70 TEUR (Vorjahr: 156 TEUR) sind rd. 51 TEUR weitere Erträge im Rahmen der Parkplatzvermietung enthalten, im Vorjahr war der Ausbaurückzuschuss des Vermieters (Büroräume Carree) prägend.

Die Beteiligungserträge von 25.567 TEUR (Vorjahr: 27.470 TEUR) enthalten die phasengleich bilanzierten Dividenden der ENTEGA AG mit 19.951 TEUR (Vorjahr: 19.949 TEUR) und der bauverein AG mit 5.616 TEUR (Vorjahr: 7.488 TEUR).

Der jährlich zu übernehmende Verlust der HEAG mobilo GmbH ist aufgrund des im Jahr 1995 mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg geschlossenen Vertrages auf 12.782 TEUR begrenzt.

Der Zinsaufwand von 8.995 TEUR (Vorjahr: 10.752 TEUR) enthält die Abzinsung für die Bewertung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen (Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) von 2.340 TEUR (Vorjahr: 2.415 TEUR).

Aufgrund der beschriebenen Effekte ergibt sich für das Jahr 2020 ein Jahresüberschuss von 606 TEUR (Vorjahr: 1.353 TEUR), der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Beteiligungserträgen.

Die Bilanzsumme der HEAG ist im Jahr 2020 von 710.952 TEUR auf 707.345 TEUR gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die geringere phasengleich aktivierte Dividende der bauverein AG und die Schuldentilgung zurückzuführen. Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Geschäftsjahres gesichert. Das Eigenkapital beträgt 415.739 TEUR (Vorjahr: 415.522 TEUR) und die Eigenkapitalquote 58,8 % (Vorjahr: 58,4 %).

Der Bilanzgewinn beträgt 13.319 TEUR, davon werden voraussichtlich 389 TEUR im Jahr 2021 ausgeschüttet. Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres von 13.102 TEUR wurden 389 TEUR ausgeschüttet und 12.713 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen.

## **Risikobericht**

Das Ziel des Risikomanagements ist es, die Risiken durch den Einsatz geeigneter Kontroll- und Managementsysteme zu begrenzen.

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht. Es handelt sich hierbei insbesondere um Risiken, die die Erträge und Werthaltigkeit der Beteiligungen der HEAG betreffen.

Eine Quantifizierung der weiteren wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie kann zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht getroffen werden, zusammenfassend ist aber festzustellen, dass zum Jahresende keine Risiken vorlagen, die bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten.

## **Ausblick**

Die HEAG bleibt die primäre Ansprechpartnerin der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Beteiligungen in allen Fragen des Beteiligungsmanagements. Das Jahr 2021 wird geprägt sein durch die Umsetzung der in der Stadtwirtschaftsstrategie 2025 festgehaltenen Maßnahmen und Projekte.

Die HEAG unterstützt die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Digitalstadt Darmstadt GmbH bei der Identifikation neuer und der Umsetzung geplanter Projekte.

Das Angebot zur Unterstützung von Vergabeverfahren soll weiter ausgebaut werden.

Nach der Gründung im Jahr 2020, plant die HEAG, gemeinsam mit Partnern, die Ausweitung des Geschäfts der HEAG FairCup GmbH, und die Etablierung eines Mehrwegpfandsystems in Darmstadt.

Das Angebot des Stadtwirtschaftsportals „Darmstadt im Herzen“ wird im Laufe des Jahres 2021 weiter ausgebaut. Weiterhin soll die „Darmstadt im Herzen“-App weiterentwickelt und u.a. um die Funktion Schlüsselfundsystem erweitert werden.

Das zwölfte Stadtwirtschaftsforum soll am 31. Mai erstmals als Online-Veranstaltung stattfinden.

Für den 10. Juli plant die HEAG gemeinsam mit Partnern aus Stadtwirtschaft, Stadtverwaltung und Wissenschaft den vierten Tag der Stadtwirtschaft, bei dem sich die kommunalen Unternehmen den Bürgerinnen und Bürgern präsentieren.

Mit der Übernahme des Betriebs der Parkgarage Nord in der Lincoln-Siedlung wird die HEAG ihren Bereich Parkraummanagement ausbauen. Mittelfristig ist auch geplant, die Parkraumbewirtschaftung im neu entstehenden Ludwigshöhviertel zu übernehmen.

Die HEAG wird den Nachhaltigkeitsberichts der Darmstädter Stadtwirtschaft für die Wissenschaftsstadt Darmstadt erstellen. Außerdem ist die Konzeptionierung und Durchführung einer Kampagne zum Thema „Mehr Akkus statt Batterien“ geplant.

Die HEAG wird sich an Projekten des Hessischen Zentrums für Künstliche Intelligenz (KI-Zentrum Hessen) im Bereich Smart City beteiligen.

Um besser auf aktuelle Entwicklungen und aufkommende Trends reagieren zu können, ist die Einführung einer Software zum Web- und Social-Media-Monitoring geplant.

Die Unterstützung junger Unternehmen soll durch weitere Aufnahmen von Startups in den HEAG-Gründerfonds ausgebaut werden.

Für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 werden Ausschüttungen der ENTEGA AG und der bauverein AG von zusammen jährlich rd. 22 Mio. EUR bzw. 25 Mio. EUR erwartet. Die strukturbedingt negativen Ergebnisse der HEAG mobilo GmbH wirken sich aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages in Verbindung mit dem Verlustbegrenzungsvertrag mit jährlich -12,8 Mio. EUR auf das Ergebnis der HEAG aus. Für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 sind Ausschüttungen der HEAG von rd. 0,4 Mio. EUR pro Jahr zu erwarten.

### **Zielgrößen für den Frauenanteil gemäß § 289a Handelsgesetzbuch**

Der Aufsichtsrat der HEAG hat in seiner Sitzung am 1. November 2017 gemäß § 111 Aktiengesetz die Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat auf 30 % und für den Frauenanteil im Vorstand auf 0 % festgelegt. Im Berichtszeitraum wurde die beschlossene Anteilsquote für den Aufsichtsrat erreicht (40 %). Die Frist für die Zielerreichung der Zielgröße endet am 30. Juni 2022. Der Vorstand der HEAG hat gemäß § 76 Aktiengesetz die Zielgröße für den Frauenanteil in der ersten Führungsebene mit Beschluss vom 8. September 2017 auf 44 % festgelegt. Im Berichtszeitraum wurde die beschlossene Anteilsquote erreicht. Die Frist für die Zielerreichung der Zielgröße endet am 18. August 2022.

### **Bericht nach § 312 Aktiengesetz**

Der Vorstand der HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) erklärt: „Unsere Gesellschaft erhielt bei jedem im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung. Getroffene oder unterlassene Maßnahmen gab es im Geschäftsjahr nicht. Dieser Beurteilung liegen die Umstände zu Grunde, die uns im Zeitpunkt der berichtspflichtigen Vorgänge bekannt waren.“



**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

in TEUR	2020	2019
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	<b>627.331</b>	<b>622.633</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>474</b>	<b>145</b>
Entgeltlich erworbene Software	277	145
Geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenstände	197	-
<b>Sachanlagen</b>	<b>9.435</b>	<b>7.417</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.258	6.440
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	141	168
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36	809
<b>Finanzanlagen</b>	<b>617.422</b>	<b>615.071</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	614.613	614.471
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	668	535
Beteiligungen	25	12
Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	80	-
Sonstige Ausleihungen	2.036	53
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>78.066</b>	<b>85.938</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>61.879</b>	<b>51.527</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133	293
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.984	29.046
Sonstige Vermögensgegenstände	34.762	22.188
<b>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>16.187</b>	<b>34.411</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>912</b>	<b>917</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>1.036</b>	<b>1.464</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>707.345</b>	<b>710.952</b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

in TEUR	2020	2019
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>	<b>415.739</b>	<b>415.522</b>
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>48.533</b>	<b>48.533</b>
<b>Kapitalrücklage</b>	<b>329.445</b>	<b>329.445</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>24.442</b>	<b>24.442</b>
Gesetzliche Rücklage	7.080	7.080
Andere Gewinnrücklagen	17.362	17.362
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>13.319</b>	<b>13.102</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>22.923</b>	<b>21.244</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21.361	19.926
Steuerrückstellungen	69	-
Sonstige Rückstellungen	1.493	1.318
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>268.683</b>	<b>274.186</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	252.681	256.664
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325	130
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.110	16.976
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	567 (305)	416 (227)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(1)	(2)
<b>Bilanzsumme</b>	<b>707.345</b>	<b>710.952</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

in TEUR	2020	2019
Umsatzerlöse	4.411	4.584
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	- 32
Sonstige betriebliche Erträge	70	156
Materialaufwand	1.011	1.132
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15	6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	996	1.126
Personalaufwand	4.670	4.441
a) Löhne und Gehälter	3.567	3.154
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	1.103 (634)	1.287 (855)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	639	552
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.591	1.625
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	25.567 (25.567)	27.470 (27.470)
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen)	56 (13)	215 (9)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	259 (-)	314 (-)
Aufwendungen aus Verlustübernahme	12.796	12.796
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	8.995 (164)	10.752 (83)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	4
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>661</b>	<b>1.405</b>
Sonstige Steuern	55	52
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>606</b>	<b>1.353</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	12.713	11.749
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>13.319</b>	<b>13.102</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2020

### Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Er wurde entsprechend den Bestimmungen des § 122 Hessische Gemeindeordnung (HGO) nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Der Jahresabschluss wird beim Bundesanzeiger eingereicht und veröffentlicht.

Der Jahresabschluss wurde unter teilweiser Gewinnverwendung in EUR aufgestellt und in TEUR ausgewiesen. Die Bilanz wurde nach § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die HEAG hat ihren Sitz in Darmstadt und wird beim Amtsgericht Darmstadt unter der Handelsregisternummer HRB 1059 geführt. Die HEAG als oberstes Mutterunternehmen erstellt einen Konzernabschluss, der im Bundesanzeiger bekannt gemacht wird.

### Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert zum Vorjahr.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden linear über die planmäßige Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

Die **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten, bei Gebäuden und beweglichen Anlagegegenständen abzüglich linearer Abschreibungen über die planmäßige Nutzungsdauer von 3 bis 50 Jahren, bewertet. Für geringwertige Anlagegüter wird im Jahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** sind die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten, bei dauernder Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten, angesetzt. Die Ausleihungen sind mit dem Nennwert oder dem niedrigeren Barwert ausgewiesen.

Die Verpflichtungen aus Pensionszusagen werden mit den Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienen und dem Zugriff fremder Dritter entzogen sind (sogenanntes Deckungsvermögen), verrechnet. Die Bewertung des zweckgebundenen und insolvenzgesicherten Deckungsvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert auf Grundlage der jeweiligen Marktwerte. Im Rahmen der **Saldierung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB** wurden innerhalb der

Finanzanlagen Wertpapiere mit einem Zeitwert von 9.769 TEUR (Anschaffungskosten 8.006 TEUR) mit Pensionsverpflichtungen von 8.733 TEUR sowie Erträge von 174 TEUR mit entsprechenden Zinsaufwendungen verrechnet.

Die **Forderungen** und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nennwerten bilanziert. Bei den Forderungen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die **liquiden Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten)** sind mit ihrem Nennwert bilanziert.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

**Latente Steuern** werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen in den Bilanzpositionen Anlagevermögen, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände und Rückstellungen ermittelt. Dabei werden nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzpositionen einbezogen, sondern auch solche, die bei der Organgesellschaft, an der die HEAG beteiligt ist, bestehen. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt unter Beachtung der Vorschrift des § 8 Abs. 9 Körperschaftsteuergesetz, der sogenannten Spartenentrennung, auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes von 30,71 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine aktive latente Steuer, die gemäß dem Wahlrecht in § 274 Abs. 1 HGB nicht aktiviert wurde.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden versicherungsmathematisch nach der „Projected-Unit-Credit-Methode“ auf der Basis der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Für die Abzinsung wurde pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 2,30 % angesetzt (Vorjahr: 2,71 %). Die Gehaltsdynamik wurde mit 3,5 % und die Rentendynamik mit 2,5 % berücksichtigt. Die Rückstellungen für Stromdeputate (für Mitarbeiter mit Eintrittsdatum vor dem 1. Januar 2002) werden ebenfalls unter dieser Position ausgewiesen und versicherungsmathematisch mit einem Rechnungszins von 2,30 % ermittelt.

Die **Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Rückstellung für Jubiläen wurde versicherungsmathematisch mit einem Rechnungszins von 1,60 % (Vorjahr: 1,97 %) und einer Gehaltsdynamik von 3,5 % ermittelt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

## Erläuterungen zur Bilanz

## Anlagenspiegel für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

in TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Umb- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Abschrei- bungen des Berichts- jahres	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>312</b>	<b>385</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>692</b>	<b>167</b>	<b>56</b>	<b>5</b>	<b>218</b>	<b>145</b>	<b>474</b>
Entgeltlich erworbene Software	312	188	-	5	495	167	56	5	218	145	277
Geleistete Anzahlungen auf imm. Verm.-gegenst.	-	197	-	-	197	-	-	-	-	-	197
<b>Sachanlagen</b>	<b>21.303</b>	<b>2.602</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>23.889</b>	<b>13.886</b>	<b>583</b>	<b>15</b>	<b>14.454</b>	<b>7.417</b>	<b>9.435</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.039	2.553	809	-	23.401	13.599	544	-	14.143	6.440	9.258
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	455	13	-	16	452	287	39	15	311	168	141
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	809	36	- 809	-	36	-	-	-	-	809	36
<b>Finanzanlagen</b>	<b>639.686</b>	<b>2.435</b>	<b>-</b>	<b>84</b>	<b>642.037</b>	<b>24.615</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>24.615</b>	<b>615.071</b>	<b>617.422</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	639.085	142	-	-	639.227	24.614	-	-	24.614	614.471	614.613
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	535	200	-	67	668	-	-	-	-	535	668
Beteiligungen	12	13	-	-	25	-	-	-	-	12	25
Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	80	-	-	80	-	-	-	-	-	80
Sonstige Ausleihungen	54	2.000	-	17	2.037	1	-	-	1	53	2.036
<b>Anlagevermögen</b>	<b>661.301</b>	<b>5.422</b>	<b>-</b>	<b>105</b>	<b>666.618</b>	<b>38.668</b>	<b>639</b>	<b>20</b>	<b>39.287</b>	<b>622.633</b>	<b>627.331</b>

**Anteilsbesitz**

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR	Jahr	Konzernverhältnis
-----------------------	-----------------------	---------------------	-------------------	---------------------	------	-------------------

**Anteilsbesitz der HEAG:**

bauverein AG	Darmstadt	85,4 / 93,6 1)	324.978	11.806	2020	V
ENTEKA AG	Darmstadt	93,3	401.086	3.282	2020	V
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	Darmstadt	50,0	33	3	2020	N
HEAG FairCup GmbH	Darmstadt	50,0	15	-10	2020	N
HEAG mobilo GmbH 2)	Darmstadt	74,0	32.989	0	2020	V
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	Darmstadt	100,0	2.146	25	2020	N
HEAG Versicherungsservice GmbH 3)	Darmstadt	55,0	33	8	2019	N
System-tec Service GmbH 3)	Pfungstadt	49,9	404	218	2020	N

**Anteilsbesitz der ENTEKA AG:**

bauTega GmbH 3)	Darmstadt	48,0	1.225	-225	2020	N
citiworks AG 2)	Darmstadt	100,0	19.518	291	2020	V
Count + Care GmbH & Co. KG	Mainz	74,9	11.001	1.320	2020	V
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	Mainz	74,9	29	2	2020	N
e-netz Südhessen AG 2)	Darmstadt	100,0	256.975	0	2020	V
Effizienz:Klasse GmbH	Darmstadt	49,0	49	3	2019	N
ENTEKA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	-2.381	236	2020	V
ENTEKA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2020	N
ENTEKA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	3.446	2.422	2020	V
ENTEKA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	36	2	2020	N
ENTEKA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH 4)	Darmstadt	100,0	25	0	2020	V
ENTEKA Medianet GmbH	Darmstadt	100,0	9.782	659	2020	V
ENTEKA NATURpur Institut gGmbH	Darmstadt	100,0	11.015	225	2020	V
ENTEKA Regenerativ GmbH	Darmstadt	100,0	9.073	3.559	2020	V
ENTEKA STEAG Wärme GmbH	Darmstadt	49,0	978	928	2019	N
ENTEKA Wasserversorgung Biblis GmbH	Biblis	74,9	911	-31	2020	N
Global Tech I Offshore Wind GmbH	Hamburg	24,9	-209.608	-9.069	2019	N
HEAG Versicherungsservice GmbH 3)	Darmstadt	25,0	33	8	2019	N
Hessenwasser GmbH & Co. KG	Groß-Gerau	27,3	44.800	5.973	2019	E
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	Groß-Gerau	27,3	83	3	2019	N
HSE Beteiligungs-GmbH 2)	Darmstadt	100,0	245.371	0	2020	V
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	Höchst i. Odw.	74,0	2.284	715	2020	V
Luxstream GmbH	Darmstadt	25,1	-1.071	-490	2019	E
MHKW Wiesbaden GmbH	Wiesbaden	24,5	2.892	-112	2019	E
MW-Mayer GmbH	Darmstadt	95,0	713	150	2020	N
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	Mörfelden-Walldorf	18,9	7.895	258	2019	E
Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH	Erbach	29,0	179	10	2019	N
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	Frankfurt a. M.	25,1	5.442	755	2019	E

HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR	Jahr	Konzernverhältnis
-----------------------	-----------------------	---------------------	-------------------	---------------------	------	-------------------

**Anteilsbesitz der ENTEGA Medianet GmbH:**

PEB Breitband GmbH & Co. KG	Darmstadt	51,0	172	6	2020	N
-----------------------------	-----------	------	-----	---	------	---

**Anteilsbesitz der PEB Breitband GmbH & Co. KG:**

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	Darmstadt	100,0	28	1	2020	N
--	-----------	-------	----	---	------	---

**Anteilsbesitz der ENTEGA Regenerativ GmbH:**

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	Wald-Michelbach	98,0	4.578	-229	2020	V
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	Wald-Michelbach	98,0	29	2	2020	N
ENTEGA NATURpur AG	Darmstadt	100,0	3.772	148	2020	N
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	Lauingen	49,0	5.125	958	2020	E
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	Lauingen	49,0	32	1	2020	N
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	2.025	461	2020	E
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	32	1	2020	N
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	12.774	1.995	2020	E
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	32	1	2020	N
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	Groß-Umstadt	90,0	1.939	199	2020	V
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2020	N
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	Darmstadt	87,5	2.969	198	2020	V
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	Haiger	49,0	6.690	278	2020	E
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	Haiger	49,0	32	1	2020	N
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG	Witzenhausen	100,0	13.047	2.646	2020	V
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	Witzenhausen	100,0	36	2	2020	N
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	Darmstadt	100,0	2.119	-281	2020	V
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	Darmstadt	100,0	4.357	420	2020	V
Piecki Sp. Z. o. o.	Warschau/ Polen	49,0	18.827	2.481	2019	E
WEO GmbH & Co. KG	Berlin	33,3	-7.428	-675	2019	N

**Anteilsbesitz der HSE Beteiligungs-GmbH:**

ENTEGA Plus GmbH 2)	Darmstadt	100,0	29.391	0	2020	V
---------------------	-----------	-------	--------	---	------	---

**Anteilsbesitz der MW-Mayer GmbH:**

ORGABO-GmbH	Darmstadt	100,0	157	38	2020	N
-------------	-----------	-------	-----	----	------	---



Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR	Jahr	Konzernverhältnis
-----------------------	-----------------------	---------------------	-------------------	---------------------	------	-------------------

**Anteilsbesitz der bauverein AG:**

bauTega GmbH 3)	Darmstadt	51,0	1.225	-225	2020	N
BVD daheim GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	12.790	42	2020	V
BVD Gewerbe GmbH	Darmstadt	95,0	16.497	951	2020	V
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	Darmstadt	100,0	42	-4	2020	N
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	Darmstadt	99,9	48.677	-493	2020	V
BVD New Living GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	41.312	14.150	2020	V
BVD Quartier GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	19.090	82	2020	V
BVD Südhessen GmbH 2)	Darmstadt	100,0	93.393	0	2020	V
BVD Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	75	25	2020	N
BVD WoBau GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	509	-6	2020	V
BVD wohnen GmbH & Co. KG 4)	Darmstadt	100,0	16	-9	2020	V
BVD zuhause GmbH & Co. KG 4)	Darmstadt	100,0	315	-10	2020	V
GBGE Baugesellschaft mbH Erbach	Darmstadt	94,8	3.382	86	2020	N
ImmoSelect GmbH 2)	Darmstadt	100,0	76	0	2020	N
System-tec Service GmbH 3)	Pfungstadt	50,1	404	218	2020	N

**Anteilsbesitz der BVD Gewerbe GmbH:**

HEAG Wohnbau GmbH 2)	Darmstadt	95,0	10.892	0	2020	V
----------------------	-----------	------	--------	---	------	---

**Anteilsbesitz der BVD Südhessen GmbH:**

BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	21	1	2020	N
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	Darmstadt	100,0	102.734	1	2020	V

**Anteilsbesitz der HEAG mobilo GmbH:**

HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	Darmstadt	99,3	7.531	190	2020	V
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	98,8	38	1	2020	N
Nahverkehr-Service GmbH (NVS)	Darmstadt	100,0	1.703	21	2020	N

- 1) Anteil am Kapital bereinigt um eigene Anteile
- 2) Ergebnisabführungsvertrag
- 3) Mehrfachnennung
- 4) Erstkonsolidierung

V = Vollkonsolidierung

E = Konsolidierung „at equity“

N = Kein Einbezug in den Konzernabschluss

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** enthalten im Wesentlichen Dividendenforderungen von 25.566 TEUR (Vorjahr: 27.437 TEUR), die rechtlich im Jahr 2021 entstehen und aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Regelungen phasengleich vereinnahmt werden. Der Restbetrag resultiert wie im Vorjahr aus Lieferungen und Leistungen.

Die **Restlaufzeiten der Forderungen** zum 31. Dezember 2020 sind in nachfolgendem Spiegel dargestellt:

in TEUR	<i>(Vorjahreswerte in Klammern)</i>		
	Gesamt	< 1 Jahr	> 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133 (293)	133 (293)	- (-)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.984 (29.046)	26.984 (29.046)	- (-)
Sonstige Vermögensgegenstände	34.762 (22.188)	34.762 (22.188)	- (-)
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>61.879</b> (51.527)	<b>61.879</b> (51.527)	- (-)

Das voll eingezahlte und zum Nennwert bewertete **gezeichnete Kapital** ist unverändert eingeteilt in 947.504 Stückaktien, davon sind 47.504 auf den Namen lautende Vorzugsaktien. Auf die Vorzugsaktien entfallen 2.433 TEUR des gezeichneten Kapitals.

Aufgrund der Bewertung zum Zeitwert von Wertpapieren gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB unterliegen grundsätzlich 1.849 TEUR gemäß § 268 Abs. 8 Satz 3 HGB einer **Ausschüttungssperre**. Aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen und für Strompreisdeputate mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag von 3.285 TEUR. Dieser Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 HGB für die Ausschüttung gesperrt. Die Ausschüttungssperre wirkt nicht, solange freie andere Gewinnrücklagen in gleicher Höhe bestehen.

Unter den **sonstigen Rückstellungen** sind im Wesentlichen personalbezogene Verpflichtungen sowie ausstehende Rechnungen erfasst.

Die **Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten** zum 31. Dezember 2020 sind in nachfolgendem Spiegel dargestellt:

(Vorjahreswerte in Klammern)

in TEUR	Gesamt	≤ 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	252.681 (256.664)	3.637 (5.307)	249.044 (251.357)	213.672 (242.033)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325 (130)	325 (130)	- (-)	- (-)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.110 (16.976)	15.072 (16.933)	38 (43)	- (-)
Sonstige Verbindlichkeiten	567 (416)	567 (416)	- (-)	- (-)
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>268.683</b> (274.186)	<b>19.601</b> (22.786)	<b>249.082</b> (251.400)	<b>213.672</b> (242.033)

Zwei Teilbeträge (24.000 TEUR bzw. 4.477 TEUR) der **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind durch die Verpfändung von Anteilen an verbundenen Unternehmen bzw. eine stille Forderungsabtretung gesichert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten wie im Vorjahr im Wesentlichen Kontokorrentverhältnisse.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** enthalten im Wesentlichen Mieterlöse, Erlöse aus Dienstleistungsverträgen sowie Umlagen für Verwaltungskosten und wurden ausschließlich im Inland erzielt.

Die **Aufwendungen aus Verlustübernahme** betreffen die HEAG mobilo GmbH (12.782 TEUR) und enthalten die Ausgleichszahlung (14 TEUR) an den außenstehenden Gesellschafter.

In den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** ist der Aufwand aus der Aufzinsung von Pensions- und längerfristigen Personalrückstellungen mit 2.340 TEUR (Vorjahr: 2.415 TEUR) enthalten.

## **Sonstige Angaben**

### **Haftungsverhältnisse**

Die HEAG hat Verbindlichkeiten aus einer Bürgschaft von 3.845 TEUR gegenüber verbundenen Unternehmen. Ein Risiko der Inanspruchnahme besteht aufgrund der wirtschaftlichen und finanziellen Situation des Unternehmens derzeit nicht.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aus gewährten nicht in Anspruch genommenen Kontokorrentlinien im Rahmen des Cash-Managements bestehen finanzielle Verpflichtungen von insgesamt 6.270 TEUR, davon 4.920 TEUR gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die HEAG hat aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der HEAG mobilo GmbH die Verpflichtung, den Verlust der Gesellschaft auszugleichen. Durch den Defizitabdeckungsvertrag mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg ist der jährlich zu übernehmende Verlust auf 12.782 TEUR begrenzt.

Weiterhin bestehen bei der HEAG im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen von 2.497 TEUR.

### **Bezüge des Vorstandes**

Die Bezüge des Vorstandes betragen im Berichtsjahr 659 TEUR, davon entfielen 328 TEUR auf Herrn Prof. Dr. Ahrend und 331 TEUR auf Herrn Dr. Hoschek. An die früheren Mitglieder des Vorstandes der HEAG und ihre Hinterbliebenen wurden 731 TEUR gezahlt. Die für diesen Personenkreis gebildete Pensionsrückstellung beträgt 7.808 TEUR.

### **Bezüge des Aufsichtsrats**

Die Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats sind der Tabelle unter „Organe“ zu entnehmen.

### **Arbeitnehmer**

Die HEAG beschäftigte durchschnittlich 45 Angestellte. Im Bereich Beteiligungsmanagement waren zum Bilanzstichtag, umgerechnet in Vollzeitäquivalente, 13,8 Mitarbeiter eingesetzt.

### **Abschlussprüferhonorar**

Auf die Angabe des Gesamthonorars des bestellten Abschlussprüfers wird unter Inanspruchnahme der Befreiung nach § 285 Nr. 17 HGB verzichtet, die Angabe erfolgt im Konzernabschluss unserer Gesellschaft.

## Organe

Die Angaben zu den Organen erstrecken sich auf alle Mitglieder, die während des Geschäftsjahrs und bis zum Bilanzaufstellungstag dem Organ angehörten.  
Vergütungen für das Geschäftsjahr 2020

<b>Aufsichtsrat</b>	Tantieme	Sitzungsgeld	in EUR Summe	(Vorjahr) Summe
<b>Jochen Partsch</b> , Oberbürgermeister Vorsitzender (Vorsitzender des Personalausschusses)	8.500,00	500,00	9.000,00	9.000,00
<b>André Schellenberg</b> , Dipl.-Volkswirt, Stadtkämmerer 1. Stellvertretender Vorsitzender	6.500,00	200,00	6.700,00	6.900,00
<b>Dagmar Metzger</b> , Rechtsanwältin, Justitiarin Sparkasse Darmstadt, Stadtverordnete 3. Stellvertretende Vorsitzende (Mitglied im Personalausschuss)	7.500,00	300,00	7.800,00	7.800,00
<b>Prof. Dr. Sascha Ahnert</b> , Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt	5.500,00	100,00	5.600,00	5.900,00
<b>Yücel Akdeniz</b> , Dipl.-Sozialpädagogin, Stadtverordneter	5.500,00	200,00	5.700,00	5.900,00
<b>Ralf Arnemann</b> , Dipl.-Mathematiker, Stadtverordneter	5.500,00	200,00	5.700,00	5.900,00
<b>Hans Fürst</b> , Ltd. Angestellter (ATZ), Stadtverordneter	5.500,00	200,00	5.700,00	5.900,00
<b>Kerstin Lau</b> , Expertin Recht, Stadtverordnete	5.500,00	200,00	5.700,00	5.900,00
<b>Birgit Pörtner</b> , Dipl.-Sozialpädagogin, Stadtverordnete	5.500,00	100,00	5.600,00	5.900,00
<b>Alexander Schleith</b> , Chirurg, Stadtverordneter (Mitglied im Personalausschuss)	6.500,00	500,00	7.000,00	7.000,00
<b>Arbeitnehmersvertreter:</b>				
<b>Margit Stövesand</b> , Rechtsanwältin 2. Stellvertretende Vorsitzende	6.500,00	200,00	6.700,00	6.800,00
<b>Jürgen Krämer</b> , Angestellter (Mitglied im Personalausschuss)	6.500,00	400,00	6.900,00	6.900,00
<b>Daniel Pfeffer</b> , kfm. Angestellter	5.500,00	200,00	5.700,00	5.800,00
<b>Simone Nowka</b> , kfm. Angestellte	5.500,00	100,00	5.600,00	5.800,00
<b>Karin Reinig</b> , kfm. Angestellte	5.500,00	200,00	5.700,00	5.900,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>91.500,00</b>	<b>3.600,00</b>	<b>95.100,00</b>	<b>97.300,00</b>

## Vorstand

**Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend**, Roßdorf

**Dr. Markus Hoschek**, Darmstadt

## Gewinnverwendungsvorschlag

Für den Bilanzgewinn der HEAG von 13.319 TEUR schlagen wir folgende Verwendung vor:

	<b>EUR</b>
Ausschüttung einer Dividende von 8,19 EUR je Aktie für 47.504 auf den Namen lautende Vorzugsaktien	389.057,76
Vortrag auf neue Rechnung	12.929.895,00
	<b>13.318.952,76</b>

Darmstadt, 31. März 2021

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Der Vorstand

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend

Dr. Markus Hoschek

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG),  
Darmstadt

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Darmstadt, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des

Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote).

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit,



sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die

ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den

gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 25. Juni 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dirk Fischer	Marc Krizaj
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## **Bericht des Aufsichtsrats der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)**

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2020 vom Vorstand regelmäßig und umfassend über die Lage der Gesellschaft, alle wesentlichen Geschäftsvorfälle, den Stand von Projektarbeiten und die Entwicklung des Unternehmens und der Beteiligungsunternehmen mündlich und schriftlich berichten lassen. Anhand der Vorlagen und der erteilten Auskünfte sowie von Quartals- und Risikoberichten hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Tätigkeit der Geschäftsführung überwacht.

Im Geschäftsjahr 2020 fanden eine ordentliche und eine außerordentliche Präsenzsitzung des Aufsichtsrats statt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden im April und Dezember zwei schriftliche Beschlussfassungen des Aufsichtsrats anstelle von Präsenzsitzungen durchgeführt. Die schriftlichen Beschlussfassungen wurden durch Videokonferenzen vorbereitet.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr Herrn Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend und Herrn Dr. Markus Hoschek mit Wirkung zum 01. April 2021 erneut zu Mitgliedern des Vorstandes der HEAG bestellt.

Vor dem Hintergrund des anstehenden Endes der Zinsbindungsfrist eines Darlehens hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig über die allgemeine Zinsentwicklung und den Stand der Finanzierung aus einem Unternehmenserwerb berichten lassen und abschließend der Vereinbarung einer neuen Zinsbindung für ein bereits bestehendes Darlehen der HEAG zugestimmt.

Entschieden wurde wie im Vorjahr über Darlehensaufnahmen und -ausreichungen innerhalb des Stadtkonzerns im Rahmen des Cash-Managements. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2020 dem Erwerb eines Parkhauses (Quartiersgarage) in der Lincolnsiedlung zugestimmt.

Ausführlich erörtert und beschlossen wurde der HEAG Gründerfonds, in dessen Rahmen die HEAG Nachrangdarlehen mit Wandeloption an Start-Ups ausreicht. Die Ausreichung von drei Darlehen an Start-Ups wurde durch das eingesetzte Vorbereitungsgremium geprüft und empfohlen. Auf Basis dieser Empfehlung hat der Aufsichtsrat der Ausreichung der Darlehen durch schriftliche Beschlussfassung zugestimmt.

Der Planung für das Geschäftsjahr 2021 hat der Aufsichtsrat zugestimmt, die Vorscheurechnung für das Jahr 2020 und die Mittelfristplanung 2022-2025 wurden zur Kenntnis genommen.

Beschlossen wurde der Abschluss einer partiellen Stimmbindungsvereinbarung in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte aus den Aktien an der ENTEGA AG. Weiterhin hat der Aufsichtsrat der Stimmabgabe der HEAG im Zusammenhang mit der Änderung der Satzung der bauverein AG sowie dem Abschluss einer Aktionärsvereinbarung mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt betreffend die bauverein AG zugestimmt. Bei den Beratungen lagen weitere Schwerpunkte auf der Entwicklung der Teilkonzerne Energie, Immobilien und Mobilität.

Der von der HEAG im Auftrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt erstellte Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt wurde vom Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen. Die Effizienzprüfung des Aufsichtsrats der HEAG wurde im Jahr 2020 durchgeführt. Der Abgabe der Entsprechenserklärung nach dem Darmstädter Beteiligungskodex für das Geschäftsjahr 2020 hat der Aufsichtsrat im April 2021 zugestimmt.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie der Berichte über die Lage der HEAG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2020 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Frankfurt am Main, hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke nach § 322 HGB erteilt. Der Abschlussprüfer hat an der Jahresabschlussitzung des Aufsichtsrates teilgenommen, über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und für Erläuterungen zur Verfügung gestanden.

Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Jahresabschluss, dem Konzernabschluss, dem Lagebericht und dem Konzernlagebericht des Vorstands zu.

Er hat am heutigen Tage den Jahresabschluss festgestellt und den Konzernabschluss gebilligt. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes an.

Der nach § 312 AktG vom Vorstand aufzustellende Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen liegt vor. Er wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und dass
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Nach eigener Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu und erklärt, dass gegen die Erklärung des Vorstandes am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen bestehen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat für die im Geschäftsjahr 2020 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Darmstadt, 16. Juli 2021

Der Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Jochen Partsch  
Vorsitzender